

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Imsen/Wispenstein

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.08.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr  
Ort, Raum: Sporthaus Imsen/Wispenstein, Fredener Straße

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeisterin

Beigeordnete Andrea Brodtmann

#### stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Dominik Denner

#### Ortsratsmitglied

Herr Heiko Fette

Frau Gina Justus

Herr Manfred Werner

#### Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Beushausen

Herr Ortsratsbetreuer Runge (zugleich Protokollführer)

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung**

Frau Brodtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den übrigen Mitgliedern des Ortsrates insbesondere die Herren Beushausen und Runge von der Verwaltung sowie die anwesenden Bürger. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Da keine Ergänzungen zur Tagesordnung anliegen, wird diese ebenfalls genehmigt.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein am 21.11.2019**

Das Protokoll der Sitzung des Ortsrates Imsen/Wispenstein vom 21.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Bericht der Ortsbürgermeisterin**

Frau Brodtmann berichtet über folgende Punkte:

- Der **Weihnachtsmarkt** beider Ortschaften im vergangenen Jahr sei sehr erfolgreich verlaufen.
- In diesem Jahr seien seit März keine Veranstaltungen mehr im **Dorfgemeinschafts-**

**haus** möglich gewesen. Zum Schutz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sei es notwendig und nachvollziehbar, dort zurzeit keine Treffen durchzuführen.

- Der **Weg zum Dorfgemeinschaftshaus** sei vor kurzem fertig asphaltiert worden. Die Resonanz aus dem Ort war durchweg positiv.
- Ein weiterer positiver Aspekt sei der ebenfalls vor kurzem fertiggestellte Container-Abstellplatz auf dem **Friedhof**. Bereits einige Wochen vorher wurden zudem die Friedhofswege in Wispenstein ausgebessert. Auch der Rückschnitt zum Nachbargrundstück des Friedhofes sei in diesem Jahr erfolgt.
- In Imsen wurden **Splittungsmaßnahmen** durchgeführt.
- Der **Straßengraben** am Ortsausgang Imsen Richtung B3 wurde seitens der Straßenmeisterei wieder instandgesetzt.
- Der **Baum- und Strauchrückschnitt** durch die Straßenmeisterei an der Fredener Straße sei ebenfalls positiv zu sehen. Sowohl Fahrradweg als auch die Laternen seien nun ordentlich freigeschnitten.
- Am Gutshof sollte der **Flutgraben** neu ausgebagert und freigeschnitten werden, da dieser mittlerweile stark zugewachsen sei. Ein nicht voll funktionsfähiger Flutgraben würde sich bei einem Hochwasser negativ auf die in der Nähe befindlichen Grundstücke auswirken. Die letzte Baumaßnahme in diesem Zusammenhang sei mittlerweile etwa 20 Jahre her.

#### 4. Haushalt 2021

Zur **allgemeinen Situation um den Haushalt 2021** berichtet Herr Bürgermeister Beushausen einleitend, dass zurzeit noch keine konkrete Einschätzung möglich sei. Der Haushalt werde jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit defizitär ausfallen. Problematisch sei, dass auch mögliche Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuerausfälle noch nicht genau beziffert werden könnten. Im Rahmen der verwaltungsinternen Haushaltsplanberatungen werde man die Mittelanmeldungen strikt kürzen müssen. Freiwillige Maßnahmen seien auf null zurückzufahren. Es sei notwendig, sich im kommenden Jahr auf das Wichtige zu beschränken.

Investiv liege der Fokus alleinig auf den Kindertagesstätten im Eimser Weg und in Hörsum sowie auf den Feuerwehrhäusern. Die Maßnahmen an der Dohnser Schule und der Holzer Straße seien hingegen nahezu abgeschlossen. Der Hochwasserschutz wird ebenfalls ein Thema im Haushalt 2021 sein. Hier liege der Fokus insbesondere auf der Leine und der Wispe. Hier gäbe es Gespräche mit dem Flecken Delligsen sowie einem Betrieb aus Alfeld um Maßnahmen umzusetzen, welche sich im Ergebnis positiv auf die Süddorfer Alfelder auswirken werden.

Hierzu fragt **Frau Justus** an, ob Verbesserungen im Hochwasserschutz auch zu einer Verlegung der HQ100-Grenze führen könnten und damit eventuelle neue Bebauungen in Wispenstein zulassen würden, ähnlich wie dies im Ortsrat Föhrste vor kurzem diskutiert worden ist.

**Herr Beushausen** erläutert, dass es in Föhrste primär um die Nachverdichtung im Ortskern geht, welche seitens der Verwaltung sehr positiv gesehen wird. Es sei wichtig, dass das Leben in der Mitte des Ortes erhalten bleibe und sich nicht um den Kern herum kleine Satelliten bilden. Ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Nachverdichtung und HQ100-Grenze sei dabei nicht gegeben. Bezüglich der HQ100-Schutzgebiete ergänzt Herr Beushausen, dass der Landkreis Hildesheim bei möglichen Bauvorhaben innerhalb der HQ100-Grenzen flexibler geworden sei, sofern man beispielsweise anderweitige Retentionsflächen schaffe.

Für den Haushalt des Jahres 2021 bittet der Ortsrat Imsen/Wispenstein für folgende Maßnahmen entsprechende Mittel einzustellen:

- **Sportplatzweg:** Der geschotterte Weg, welcher von der Fredener Straße bis zum Sportplatz und anschließend als Fußweg bis nach Imsen führt, möge neu hergestellt werden. Es sei ein neuer Unterbau notwendig, um den anschließend zu verdichtenden Weg für die kommenden Jahre wieder in Ordnung zu bekommen.

- **Spaltungsmaßnahmen:** Die Straßen Doershelfer Weg und Schlotenbeck in Imsen mögen in den Spaltungsplan für 2021 aufgenommen werden.

## 5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Runge verweist teilweise auf die bereits von Frau Brodtmann unter Tagesordnungspunkt 3 genannten Vorhaben, welche mittlerweile umgesetzt worden sind. Des Weiteren teilt Herr Runge mit:

- Die **Kanaluntersuchung** an der Straße „An der Wispe“ in Imsen sei im Frühjahr 2020 erfolgt. Es wurden hierbei seitens des Entwässerungsamtes keine größeren Beschädigungen am Kanal festgestellt. Sofern Ausbesserungsarbeiten notwendig sind, werden diese durch das Entwässerungsamt in Auftrag gegeben.
- Die **Bepflanzung** um das **Ehrenmal** auf dem Friedhof Wispenstein habe unter der Trockenheit der letzten Jahre gelitten. Einige der Sträucher seien inzwischen nicht mehr ansehnlich. Es wird daher seitens des Friedhofsamtes vorgeschlagen, die Sträucher zu entfernen um stattdessen eine leichter zu pflegende Rasenfläche zu erhalten. Der Ortsrat wird um Beratung und Mitteilung in einer kommenden Ortsratsitzung gebeten.

## 6. Anfragen

Folgende Anfragen werden aus dem Ortsrat gestellt:

- Herr Werner bittet die Verwaltung nochmals, die Straßenmeisterei auf die Fahrbahnschäden an der **Fredener Straße** hinzuweisen. Es habe sich leider weiterhin keine Verbesserung eingestellt.
- Auch die **rote Pflasterung** der kombinierten Geh- und Radwege löse sich weiter auf. Teilweise sei kaum noch intaktes Pflaster vorhanden.
- Herr Fette bittet um **Rückschnitt der Bäume** an der **Pappelstraße** in diesem Herbst. Dieses Anliegen wurde bereits in den vergangenen Sitzungen an die Verwaltung herangetragen.
- Frau Brodtmann bittet darum, dass die **Geschwindigkeitsmesstafel**, wie bereits in der letzten Sitzung beantragt, an der Kreuzung Richtung Imsen aufgestellt wird.
- Die **Verkehrskommission** möge sich bei einem der kommenden Treffen die Situation an der Kreuzung Wispekamp anschauen. Das Kreuzen der Straße sei für Fußgänger in diesem Bereich sehr gefährlich.
- Frau Justus bittet die Stadt darum zu prüfen, ob **abgemeldete** und abgestellte **Autos** unter Umständen teilweise auf öffentlichen Flächen stehen. Sollte dies der Fall sein, wären ordnungsrechtliche Maßnahmen angebracht.
- Herr Denner fragt an, ob ein Straßenschild der Straße „**Pfingstanger**“ verschwunden sei. Es sei seinerzeit bereits abgängig gewesen und wurde zwischenzeitlich abmontiert. Er bittet um Mitteilung, ob ein Ersatzschild aufgestellt wird.
- Zwei von drei Straßenmarkierungen mit dem Hinweis auf eine **30er-Zone** wurden bereits erneuert. Lediglich der Hinweis auf der Straße „Doershelfer Weg“ wurde noch nicht instandgesetzt. Dies möge bei Gelegenheit nachgeholt werden, sofern nicht in naher Zukunft eine Spaltung der Straße anliegt.
- An der Imser Straße sei auf Höhe der ersten Verschwenkung ein **Unterflurhydrant** (Deckel) defekt.
- Durch die Verschwenkung und den damit eher einseitigen Verkehrsfluss seien die **Kanalisationsdeckel abgesackt**. Dies führe nun wiederum zu einer erhöhten Lärmbelästigung. Herr Denner bittet darum, dass sich die Angelegenheit vor Ort angeschaut wird.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Frau Brodtmann anschließend die Sitzung und bedankt sich bei den Bürgern für die Teilnahme an der Sitzung.